

Singen kennt kein Alter!

Der Männerchor Diepoldsau-Schmitter freut sich über Verstärkung.

Noch an der vor wenigen Wochen stattgefundenen Hauptversammlung des Männerchors Diepoldsau-Schmitter diskutierten die Sänger über das Problem der Generierung von jungem Nachwuchs. Ein Problem, welches viele Chöre regional, wenn nicht gar national, betrifft.

Umso erfreuter reagierten die älteren Sängerkameraden, welche dem Chor schon über Jahre die Treue halten, auf das Erscheinen und Mitmachen von 4 jungen Männern. Wir nahmen das freudige Ereignis zum Anlass mit den 4 Jungsängern einige Worte über ihr Engagement zu sprechen.



Nel Eicher, Elio Degani, Ian Köppel, Valentin Waibel, Marcus Camenisch (Präsident) von li nach re

Erste Kontakte mit der Musik wurden durch die Schule vermittelt. So spielten oder spielen auch alle 4 ein Musikinstrument und dementsprechend ist auch das Notenlesen, das aber für ein Mitsingen im Chor keine Voraussetzung ist, kein Problem. Die 4 Kollegen sangen bei Zusammenkünften in der Jungwacht und ab und zu auch im Ausgang. Nach verschiedenen Gesprächen untereinander beschlossen sie im Männerchor mitzumachen. Valentin erwähnte, bereits sein Grossvater sei mehr als 70 Jahre Männerchormitglied gewesen und auch sein Vater würde im Männerchor mitsingen. Er habe sich aber ohne Mitwirken des Vaters zum Mitmachen entschlossen. Es sei wichtig die sozialen Kontakte zu pflegen, die durch berufliche Weiterbildung oder Studium etwas eingeschlafen seien. Der Chor biete dazu eine Möglichkeit. Sie seien sehr nett und positiv von den Chormitgliedern empfangen und durch die Dirigentin der richtigen Stimmlage zugeteilt worden. Sie freuen sich, dass im Chor auch moderneres Liedgut geprobt wird, möchten aber auch bekannte Männerchorlieder lernen.

Für Marcus Camenisch ist der Zeitpunkt des Neueintritts der Jungsänger optimal. Der Chor hat gerade damit begonnen, moderne und überwiegend englische Lieder für das Rheintaler Gesangsfest vom 1. Juni 2024 in Eichberg einzuüben. Bei einem Durchschnittsalter von über 68 Jahren der Sängerkameraden kann es nur von Vorteil sein, wenn sie durch junge Stimmen mit besten Englischkenntnissen zukünftig tatkräftig unterstützt werden, freut sich der Präsident.